14. Jahresbericht der kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **34 (1974-1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

14. Jahresbericht der kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schul- film, Schulfunk und Schul- fernsehen

Das wichtigste Ereignis im Berichtsjahr war die grosszügige Schenkung unseres alten Kollegen Freuler aus Zürich, die uns durch den Schweizerischen Lehrerverein (Kollege Löttscher) und Herrn Inspektor Tschärner zugeleitet wurde. Wir haben darüber auch kurz an der Delegiertenversammlung 1973 in Chur berichtet.

Stichproben aus der mehr als 6000 Diapositive umfassenden Sammlung von Bilddokumenten aus Reisen und festlichen Anlässen im In- und Ausland ergaben leider, dass sehr viele Bilder persönlich gehalten, andere auch noch in schwarzweiss aufgenommen waren. Eine Sichtung, Neuordnung und die Bereitstellung entsprechender Kommentare hätte einen ausserordentlichen Arbeitsaufwand benötigt, dem unsere nebenamtliche Kommission nicht gewachsen gewesen wäre. Wir kamen auch zum Schluss, dass es für Lehrer und Schulgemeinden vorteilhafter ist, solche Serien, die dann auch auf den neusten Stand gebracht sind, bei einem der zahlreichen Dia-Verlage zu kaufen.

So sah sich die Kommission gezwungen — ganz im Sinne des

Spenders — die Serien an die Schulen zu verschenken, und zwar so, wie sie uns zugekommen waren. Die verschiedenen Kollegen werden selbst eine Sichtung vorgenommen haben. Die beiden Projektionsapparate wurden an zwei Schulen, die die Inspektoren ausgewählt hatten, abgegeben und versehen dort hoffentlich noch viele Jahre ihren Dienst.

Durch die Mitarbeit von zwei Kommissionsmitgliedern bei der Organisation der Schweizerischen Lehrerbildungskurse in Chur war die eigentliche Kommissionstätigkeit etwas reduziert. Immerhin wurden zahlreiche neue Serien und Tonbildreihen begutachtet und wenn geeignet mit schriftlichen Kommentaren versehen. So sind für die Oberstufen neu und bezugsbereit:

1. Die Bank (Aufgaben und Funktion der Bank)
2. Elektrizitätserzeugung und -verteilung (84 Dia)

Die Tonbildschau über Elektrizitätserzeugung und -verteilung wurde uns vom Verband Schweizeri-

scher Maschinenindustrieller (VSM) unentgeltlich zur Verfügung gestellt, ist aber ziemlich anspruchsvoll. Wir sind daran, eine einfachere Grundserie von 15 bis 20 Bildern zusammenzustellen, die dann schon auf der Mittelstufe verwendet werden kann.

Weitere Kurzserien sind vorgesehen über:

- Brücken in Graubünden
- Häuser in Graubünden
- Burgen und Schlösser in Graubünden
- Kirchen in Graubünden

Somit hat unsere Kommission wieder neue Aufgaben erhalten und hofft, sie baldmöglichst verwirklichen zu können.

Immer noch rege und zahlreich sind die Anfragen von Behörden und aus Lehrerkreisen über geeignete Apparate und technische Hilfsmittel. Die Kommissionsmit-

glieder bemühen sich, durch Ausstellungs- und Tagungsbesuche auf dem laufenden zu sein.

Die Verhandlungen mit der SAFU für den kostenlosen Filmbezug für Mitglieder gehen weiter. Infolge Personalmangel musste die SAFU ihren Leih- und Verkaufsdienst für Diapositive aufgeben. Der gesamte Bestand wurde vom Pestalozzianum übernommen, das nun über die grösste Auswahl von Leihserien der ganzen Schweiz verfügt und diese zu bekannt günstigen Bedingungen ausleihen kann.

In aller Bescheidenheit dürfen wir auch vermerken, dass auch unsere eigenen Serien rege benützt (1300 Ausleihen) und von Schulen innerhalb und ausserhalb unseres Kantons gekauft werden. (147 verkaufte Serien.)

Chur, anfangs August 1974

Paul Härtli